

Schleiden - Schafhausener Höhenwanderweg



1 Eine Wanderung durch und entlang den topographisch höher gelegenen Orten Schafhausen, Schleiden, Aphoven, Scheifendahl, Erpen, Dorath und Eschweiler und damit ein Weg mit zahlreichen Bau- und Naturdenkmälern sowie vielen schönen Aussichtspunkten.

Die Strecke der Hauptroute ist im maximalen Ausmaß ca. 16 km lang. Zahlreiche Bänke, Schutzbänke und Tisch-Bank-Kombinationen erlauben eine Rast und die Möglichkeit zum Picknick. Fußläufig kann entlang der Strecke in 3 Restaurants und Gaststätten eingekehrt werden (Janses Mattes – Schleiden; Haus Dohmen – Eschweiler; Dorfschänke – Aphoven – zu Öffnungszeiten siehe die jeweils in der Wegbeschreibung angegebene Webadresse)

Die Wanderstrecke überschneidet sich in den Orten Schafhausen und Schleiden mit dem ca. 6 km langen historischen Wanderweg. Er verbindet beide Dörfer und zeigt Abstecher zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten auf (siehe dazu Flyer Dorfrundgang Nr. 2 Schafhausen-Schleiden mit Denkmalnummerierungen und Beschreibungen vom Heimatverein Schafhausen e.V.).

Streckenabkürzungen sind kenntlich gemacht. Starten können Sie an jedem Punkt. Es empfiehlt sich, den Startpunkt auch als Ziel zu wählen. Unsere Wegbeschreibung beginnt an der Mehrzweckhalle in Schafhausen. Hier finden Sie ausreichend Parkplätze. Alternative Parkplätze: Parkplatz Kreisgymnasium (KGH), Linderner Str. am südlichen Ortseingang von HS, Parkplatz Restaurant „Janses Mattes“.

Für die Einschätzung des persönlichen Zeitbedarfs sind die Distanzen in der Wegbeschreibung wie folgt angegeben: (0,5/1,0). Bedeutung: vor dem Schrägstrich Teilstrecke in Km vom letzten bis erreichten Wegpunkt /hinter dem Schrägstrich gesamte gelaufene Strecke bis zum erreichten Wegpunkt.

Und nun wünschen wir Ihnen/Euch eine schöne Wanderung; bei Begegnungen mit Traktoren/Landmaschinen bitte kurz den Seitenstreifen benutzen.

Start:

Bereits am Start gib es neben der **Hauptroute** zwei Alternativrouten, die jeweils am Friedhof Schafhausen vorbeiführen.

Auf der **Hauptroute** gehen wir von der Mehrzweckhalle (Abb. 1) auf die Kuhlertstraße bis zur Kornmühle (Abb. 2) (**0,1/0,1**). Dieser Straße folgen wir bis zum Dorfkreuz (Denkmal Abb. 3) (**0,2/0,3**).



Abbildung 1 Start
Mehrzweckhalle
Schafhausen



Abbildung 2
Kornmühle
Ortsmitte



Abbildung 3
Dorfkreuz

Alt. 1.:Gegenüber der südwestlichen Flanke der Mehrzweckhalle (Richtung Heinsberg) die Straße Genhof hinauf bis zum Ende und von dort zunächst nach links dann die erste Möglichkeit nach rechts Richtung Friedhof (links liegend) bis zur Landstraße (Forts.: 3 Absätze weiter)

Alt. 2.:Gegenüber der südwestlichen Flanke der Mehrzweckhalle den rechts vom Spielplatz gelegenen unbefestigten Feldweg hinauf, passiert den links liegenden Theresienhof, danach den links hangaufwärts liegenden Friedhof bis zur Landstr. (Forts.: übernächster Absatz)

2

Vor dem Dorfkreuz gehen wir rechts in die Theresienstraße an der Kirche St. Theresia (Denkmal/Abb. 4) (**0,1/0,4**) vorbei und folgen dieser Straße zweimal im rechten Winkel zunächst nach rechts dann nach links, am links hangaufwärts liegenden Friedhof vorbei bis zur Landstraße (**0,4/0,8**).

□ An dieser Stelle kann die Wanderung aus Richtung KGH-Parkplatz kommend begonnen werden □



Abbildung 4
Kirche St. Theresia



Abbildung 5 Kreuzung
Linderner Str., Blick
Biogasanlage

Wir überqueren die Landstr. und gelangen zur „Biogasanlage“. Wenige Meter weiter führt die Wanderroute uns an einer Tisch-Bank-Kombination (Abb. 6) (**0,4/1,2**) vorbei, wo auch eine 1. Rast eingelegt werden kann. Von dort setzen wir den Weg fort. Mit schönen Ausblicken geht es zur nächsten Schutzbank (in Vorbereitung) (**0,6/1,8**) und an einer Schonung vorbei bis zum Gemeindeverbindungsweg (Am Kapellchen) zwischen Schafhausen und Schleiden.

.....
...

Abbildung 6 Tisch-
Bank-Kombination
Biogasanlage





Von dort begeben wir uns nach rechts in Richtung Schleiden, wo wir zu den Bau- und Naturdenkmalen Haus Nyssing (Denkmal/Abb. 7) (0,6/2,4) gelangen.

Abbildung 7 Haus Nyssing Schleiden

Wir überqueren Haus Nyssing im Rücken die „Alte Landstraße“. Nach wenigen Metern nach rechts wenden wir uns nach links und wandern an alten Gewächshäusern vorbei in Richtung Aphoven. Nach Überquerung der B221-Brücke nehmen wir (Schutzbank-Rastmöglichkeit 100 m voraus) den ersten Feldweg rechts (0,5/2,9) in Richtung Heinsberg, bis wir uns vor einem Biotop (Schöner Ausblick/Abb. 8) wieder nach links Richtung Aphoven wenden. Hier lädt demnächst eine weitere Tisch-Bank-Kombination zur Rast ein (0,8/3,7).



Abbildung 8 Wegweiser/nach links Richtung Aphoven/ Biotoprund Sandgrube

Alt. 3: Am Ende des Biotops kann der Wanderweg – nach links in Richtung Erpen – ca. 4 km abgekürzt werden.

Die **Hauptroute** führt in Richtung Aphoven bis zu einem Wegekreuz (Abb. 9) (0,9/4,6), an dem wir links in Richtung „Mühlenstumpf Aphoven“ (Denkmal/Abb. 10) abbiegen.

3



Abbildung 9 Wegekreuz Aphoven



Abbildung 10 Mühlenstumpf Aphoven

Exkurs: Auf dieser Strecke kann, alternativ über drei abwärts gehende Wirtschaftswege/ca. 500m, ein Abstecher zur „Dorfschänke Aphoven“ gemacht werden (www.zicklers.de).



Die Hauptroute führt vom Mühlenstumpf (rechts liegend) (1,1/5,7) geradeaus in südlicher Richtung bis zum Ende des geteerten Feldweges (Abb. 11).

Abbildung 11 Ortsrand Scheifendahl/Abzweig links

Hier biegen wir kurz nach links ab, gehen leicht bergauf bis zur Feldwegkreuzung und wenden uns dann nach rechts bis wir die nächste Feldwegkreuzung erreichen. Wir befinden uns am östlichen Rand des Ortes Scheifendahl, wo man einen schönen Ausblick über die Ortschaft und darüber hinaus hat. Hier biegen wir nach links Richtung Erpen ab (Abb. 12) (1,0/6,7).



Abbildung 12 Ortseingang Erpen

Alt. 4: In Höhe Erpen kann die Strecke geradeaus um ca. 1,3 km in Richtung Schleiden abgekürzt werden.

Es lohnt sich jedoch den Weg nach rechts (**1,2/7,9**) über die **Hauptroute** durch Erpen zu nehmen, verträumt und mit vielen alten Bauernhöfen. Wo sich die Dorfstraße verzweigt (**0,4/8,3**), geht es vor dem dortigen Metallbaubetrieb um 90° nach links über den dortigen Feldweg bis Dorath (Abb. 13). Wenn Sie mit Kindern unterwegs sind, können Sie aber vorher noch folgenden kleinen Abstecher machen:



Abbildung 13
Weg Richtung
Dorath



Abbildung 14
Weg Richtung
Spielplatz



Abbildung 15
Spielplatz Erpen

Exkurs: In Erpen lohnt es sich, an der Abzweigung geradeaus am Metallbaubetrieb vorbei, den dortigen großen Spielplatz zu besuchen (Abb. 14/15).



Auf der **Hauptroute** sind wir in Dorath mit dem kleinen Dorfteich im kleinsten Stadtteil der Stadt Heinsberg angekommen (Abb. 16) (**0,4/8,7**).

Abbildung 16
Dorath



Abbildung 17
Wegweiser zum geteerten
Feldweg/Richtung
Windrad

Wir gehen an den 3 links liegenden Häusern geradeaus auf unbefestigtem Weg (Abb.17) in nordwestlicher Richtung vorbei bis zu dem geteerten Feldweg, den wir vorher in die Ortschaft Erpen hinein verlassen hatten (**0,5/9,2**).



Abbildung 18
Abzweig rechts
Richtung
Schleiden/
Nussbaumhain

Exkurs: Alternativ – ca. 500 m weiter – nach rechts zum Restaurant Janses Mattes gehen. (www.jansesmattes.de)

An dieser Stelle kann die Wanderung vom Parkplatz Janses Mattes aus begonnen werden.

Die **Hauptroute** wird mit Überqueren der „Alte Landstraße“ fortgesetzt bis zur parallel gelegenen Dorfstraße (Schleiden) – Standort – (**0,3/9,9**).

Exkurs: Von diesem Standort kann nach links die Ortschaft Schleiden mit seinen Denkmälern u.a. besucht werden; danach geht es wieder hierhin zurück.



Die Hauptroute führt uns vom Standort den Feldweg hinauf Richtung Eschweiler bis zum „Glücksplatz Schleidener Höhe“ (**0,3/10,2**) (Foto), wo eine Rast bei schönem und weitem Ausblick gemacht werden sollte.

Abbildung 11 Schleidener Höhe

Den „Glücksplatz“ im Rücken wandern wir den Feldweg hinunter entlang Pferdewiesen und mit schönem Blick auf die Ortschaft (Abb. 21) in Richtung Heinsberg weiter bis zum Bolzplatz Schleiden (0,4/10,6), wo der Weg rechts in Richtung Schafhausen weitergeht (Abb. 22). Auch dort bestehen Rastmöglichkeiten.



Abbildung 21
Feldweg
entlang Pferde- und
Schafwiesen/Richtung
Bolzplatz



Abbildung 22
Hohlweg Richtung
Schafhausen

In Höhe des vielbesuchten Heiligenhäuschens (Standort seit 1655/Abb. 23, wo sich – etwa 100 Meter nach links von der Hauptroute abweichend – eine Rast lohnt) geht es nach rechts (0,6/11,2) über den unbefestigten Weg entlang des mit Sträuchern und niedrigen Bäumen besäumten Feldrains (Abb. 24) bis zum nächsten Querweg (0,4/11,6) wo sich bald eine weitere Rastmöglichkeit bieten wird. Hier wenden wir uns etwa 200 m nach rechts und folgen dann links wieder dem Verlauf des mit Strauchwerk und kleinen Bäumen bestückten Feldrains bis zur Wegekreuzung vor der Hühnerfarm (Abb. 25/26) (0,5/12,1). Hier biegen wir links in Richtung Eschweiler ab.

5



Abbildung 23
Blick Richtung
Heiligenhäuschen



Abbildung 24
Abzweig rechts
entlang Gehölzrain
Blick
Gewächshäuser
Rosen Lenzen links)



Abbildung 25
Abzweig links
Gehölzrain
Richtung Hühnerfarm



Abbildung 26
Abzweig links
Richtung
Eschweiler Friedhof
(Blick auf Hühnerfarm
rechts)

Vor dem Friedhof Eschweiler (Abb. 27) (0,6/12,7) geht es nach links in Richtung Schafhausen.



Abbildung 27
Abzweig links am
Friedhof Eschweiler

Exkurs: Hat man den Friedhof und eine links daneben liegende kleine Wiese passiert, führt rechts ein Weg zur Landstraße, über die nach links das Haus Dohmen nach ca. 200 m gegenüber erreicht werden kann.

(www.haus-dohmen.de)

□ An dieser Stelle kann die Wanderung von Haus Dohmen aus begonnen werden □



Die **Hauptroute** führt Richtung Schafhausen bis kurz vor einer Schutzbank mit Rastmöglichkeit (Abb. 28) **(0,5/13,2)**, wo es nach rechts in Richtung Landstraße geht.

Abbildung 28
Rastplatz vor
Schafhausen

Mit schöner Weitsicht überquert man die Landstraße. Dort führt der Weg entlang von Pferdewiesen bis zur Schafhausener Straße **(0,8/14,0)**, wo es nach links weitergeht.



Anmerkung der Redaktion: Da die Pfade oberhalb und unterhalb des Kuhlerthang nicht fahrradtauglich sind, heißt es für Fahrradwanderer auf der Schafhausener Straße weiter zu fahren. Nach 600 m ist der Ausgangspunkt an der Mehrzweckhalle erreicht!

Alt 5.: Von der Landstraße aus kommend, kann man bei gutem Wetter auch den 1. Pfad links am oberen Rand des bewaldeten Hangs namens „Kuhlert“ entlang nehmen (Abb. 29). Etwa 30 m bevor man auf die Schafhausener Str. trifft, folgen wir scharf links der **Hauptroute** durch ein kurzes Waldstück.

Abbildung 29
Pfad Richtung
Kuhlert/Sportplatz

6

Etwa 100 Meter weiter geht es links kurz über einen Wiesenweg, der zunächst in einen schmalen Waldpfad übergeht, am unteren Rand des Waldhanges „Kuhlert“ entlang bis zum Sportplatz, an dem man links vorbeiwandert und an seinem südlichen Ende wieder nach rechts abbiegt **(0,7/14,7)**.

Dort führt der Weg weiter bis kurz vor das Schießheim (Abb 30) **(0,3/15,0)**, von wo der Weg nach rechts (Abb. 31) bis zur Straße Torfbruch **(0,5/15,5)** führt. Nach links gelangt man wieder zur Kornmühle **(0,2/15,7)** und von dort schräg gegenüber auf der anderen Seite der Schafhausener Str. zum Ausgangspunkt Parkplatz/Mehrzweckhalle (Abb. 32) **(0,1/15,8)**.



Abbildung 30
Schießheim
Schafhausen



Abbildung 31
Wanderweg
entlang
Kuhlertwiesen/
Koppfweiden



Abbildung 32
Rastpavillon
gegenüber
Mehrzweckhalle

Wir hoffen die Wanderung hat Ihnen/Euch Spaß gemacht.

DVV Schafhausen - Schleiden